

Betriebsumzug scheint möglich

Beeskow (gar) Intensive Verhandlungen führen derzeit die Leitung der Beeskower Kraftfutter e. G. und die Stadt über eine Verlagerung des Produktionsbereichs aus der Ringstraße. Die Genossenschaft ist dazu grundsätzlich bereit, erwartet von der Stadt jedoch Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln. Diese sind für den Betrieb notwendig, um Neuinvestitionen, die sich bei einer Verlagerung dringend erforderlich machen, tätigen zu können. Der Haupt- und Fianzausschuß, der sich jetzt mit der Situation des Betriebes und entstehenden Kosten vertraut machte, sagte diese Hilfe zu. In Kürze sollen konkrete Gespräche mit der Verwaltung zur Vorgehensweise stattfinden.